

Schach: 57 Mädchen und Jungen im Medaillenkampf

25.06.18

GRIMMA. Mit 57 Mädchen und Jungen aus sechs Vereinen fand der traditionelle Nachwuchswettkampf des Landkreis Leipzig im Ratskellersaal Grimma eine größere Resonanz als im Vorjahr. Dabei war der SV 1919 Grimma in allen Altersklassen mit Spielern vertreten. Ermittelt wurden die Besten in sechs Altersklassen bei am Ende getrennter Wertung (weiblich/Männlich). Am Start waren auch die Spitzenspieler/innen aus den Vereinen, welche in der in diesem Monat zu Ende gehenden Saison auf Sachsen- und Bundesebene sehr erfolgreich den Landkreis vertraten. Die größten Teilnehmerfelder gab es in den Altersklassen U10 mit 16 und in der U12 mit 14 Startern. Gespielt wurden sechs beziehungsweise sieben Runden im Schnellschach mit einer Bedenkzeit von 15 beziehungsweise 20 Minuten. Aufgrund dieser kurzen Bedenkzeit gab es ein Vielzahl spannender Partien, wobei sich jedoch am Ende die Leistungstärksten durchsetzten.

Den Pokal für den erfolgreichsten Verein konnte der SV 1919 Grimma mit 13 Podiumsplatzierungen vor dem TSV Kitzscher mit acht Medaillengewinnen mit Hause nehmen. Darüber hinaus gab es weitere 1. Plätze und Podiumsplatzierungen durch Spieler(innen) aus Altenhain, Böhlen und Falkenhain. *Roland Bloi*

Die Sieger:

Arthur Hermann (U8, Böhlen), Anja Hagenbeck-Hübert (U8w, Grimma), Till-Josef Zepezauer (U10, Altenhain), Lily Römer (U10w, Grimma), Ben Hagenbeck-Hübert (U12, Grimma), Helene Müller (U12w, Kitzscher), Thomas Golle (U14, Böhlen), Emily Pöttschig (U14w, Grimma), Konstantin Schäfer (U16, Grimma), Heike Könze (U16w, Grimma), Nils-Lennart Schmidt (U20, Grimma) und Lara Hagenbeck-Hübert (U20w, Grimma).